

IDENT-KEY IK3

Schalteinrichtungen



Das IDENT-KEY System dient als Schalteinrichtung zur Scharf- bzw. Unscharfschaltung von Einbruchmeldeanlagen und als Zutrittskontrollsystem. Es unterscheidet sich von herkömmlichen Schaltorganen durch eine Kombination aus mechanisch/elektromechanischer Schließtechnik und elektronischer Daten- und Informationsübertragung.

Durch das IDENT-KEY System ist eine Zuweisung zu Zeitzonen sowie Protokollierung der Schließzeiten und Schlüsselnummern möglich. Das Bedienteil ist hierbei nicht unmittelbare Schalteinrichtung, sondern besitzt die Aufgabe einer Leseinheit. Die Vorentscheidung über eine Scharf-/Unscharfschaltung wird in der Auswerteeinheit getroffen, die dies an die Zentrale weitermeldet. Im unscharfen Zustand besteht die Möglichkeit, eine durch einen Türöffner verriegelte Tür über das Bedienteil und/oder einen Taster freizugeben (ZK-Funktion).

Die Leser/Bedienteile sind mit einer sprachneutralen Beschriftung versehen. Sie können über die RS-485 Schnittstelle bis zu einer Entfernung von 1200 m miteinander verbunden werden. Die Montage erfolgt entweder direkt an die Wand oder auf eine Standard up-Dose (DIN). Der Montageuntergrund ist beliebig, auch Metall ist möglich.

Bedrohungsalarm (stiller Alarm)

Ein Bedrohungsalarm kann jederzeit und unabhängig vom Zustand der Anlage (scharf-/unscharf oder ZK-Funktion) durch Eingabe des Überfallcodes über die Bedienteiltastatur ausgelöst werden.

Leistungsmerkmale

- Scharf- /Unscharfschalten einer Einbruchmeldeanlage
- Zutrittskontrollfunktionen
- Bedienung über:
Datenträger und/oder Pincode
- Eindeutige Identifizierung und Protokollierung
- Berührungslose und somit verschleißfreie Daten-, Informations- und Energieübertragung

Erweiterte Lernfunktion

Datenträger berechtigen und/oder löschen:

Im Lernmodus können auf einfache Weise neue Datenträger berechtigt oder bereits vorhandene gelöscht werden.

Abgleichmodus Reichweite:

Anpassung der Reichweite zwischen Datenträger und Leser auf den jeweiligen Montageuntergrund.

Vergabe von Berechtigungen über PIN und/oder Datenträger

Jeder Datenträger kann mit einer individuellen PIN (PIN = Persönliche-Identifizierungs-Nummer) versehen werden. Diese PIN kann 4 bis 8-stellig sein. Die Vergabe der Berechtigungen erfolgt individuell.

(Siehe Tabelle mit Beispielen)

Auswerteeinheit (AWE) Steuereinheit (SE)	scharf	unscharf	ZK-Funktion	Steuerfunktion
nur PIN			X	
nur Datenträger	X			
PIN und Datenträger		X		
PIN oder Datenträger				X
Zeitzone			Nr. 12	

- Höchste Sicherheit durch Wechselcodeverfahren, verschlüsselte Übertragung (nach den neuen VdS- und BSI-Richtlinien) und Auswertung ausschließlich im geschützten Bereich
- Individuelle PIN für jeden Datenträger
- Verwaltung von Zutrittskontrollfunktionen wie die Vergabe von Nutzungsrechten in Zeitzonen
- Bedrohungsalarmierung durch Überfallcode
- Steuer- und Schaltfunktionen über Tastatur aufrufbar

Steuerfunktionen mit PIN und/oder Datenträger

Über die Bedienteiltastatur können Steuer- und Schaltfunktionen ausgeführt werden. In Verbindung mit der Auswertereinheit BUS-2 sind bis zu 100, mit der AWE konventionell bis zu 16 Funktionen möglich.

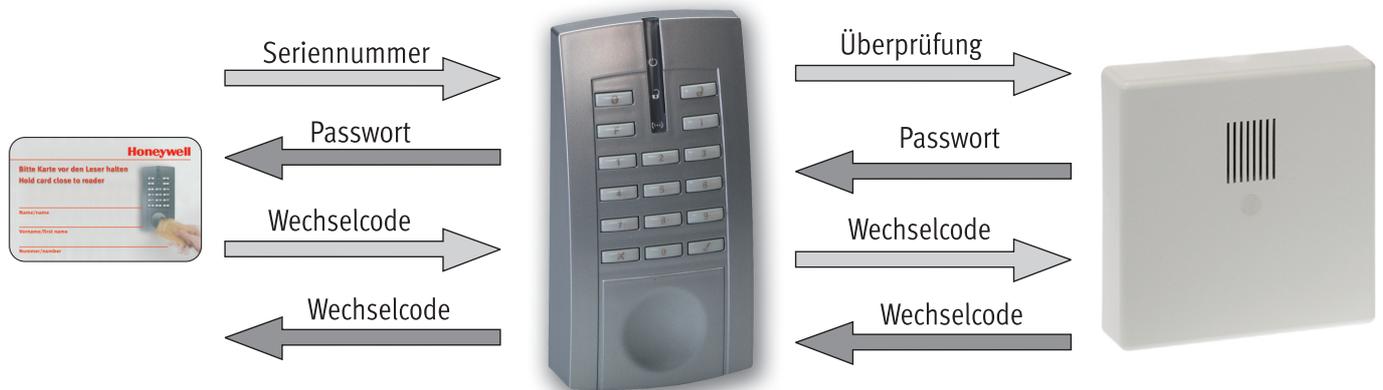
Die gewünschten Funktionen werden bei der Programmierung festgelegt. Durch Eingabe der Funktionsnummer am Bedienteil wird die entsprechende Funktion aktiviert.

Verschlüsselte Übertragung entsprechend den neuen VdS- und BSI-Richtlinien

IDENT-KEY IK3 arbeitet in Verbindung mit IK3 Datenträgern mit einem Wechselcode-Verfahren. Zur Erkennung und Berechtigung wird vom Bedienteil zuerst die Seriennummer gelesen und zur Prüfung an die AWE weitergeleitet. Dann wird geprüft, ob die Seriennummer angelegt und berechtigt ist. Danach erfolgt ein zweimaliger Austausch eines Wechselcodes zwischen AWE und Transponder.

IK2 Datenträger, die ebenfalls verwendet werden können, unterstützen das Wechselcode-Verfahren nicht.

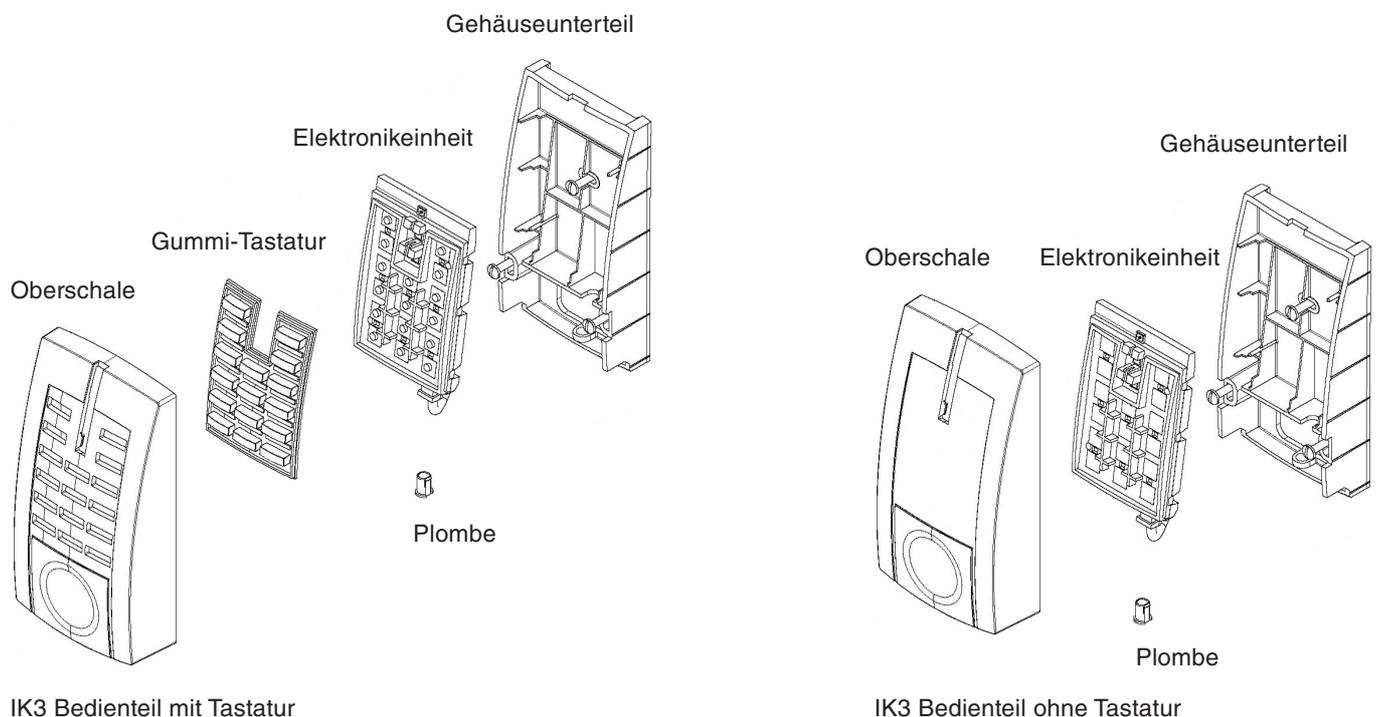
Höchste Sicherheit durch Wechselcodeverfahren



- Ein Transponder lässt sich nicht kopieren, da nur die Seriennummer, nicht aber der Wechselcodebereich gelesen werden kann. Dieser ist nur nach erfolgreichem Login mit Passwort zugänglich.
- Keine Vorverarbeitung der Daten im Bedienteil. Alle Verarbeitungen geschehen im gesicherten Bereich (AWE).

- Es findet erst dann ein Wechselcode-Ablauf statt, wenn der entsprechende Transponder in der Zentrale angelegt und berechtigt ist.
- Abhörsicher durch verschlüsselte Übertragung und Übertragung in mehreren Datenpaketen.

Modularer Aufbau IK3 Bedienteil



IK3 Auswerteeinheiten allgemein

Die IK3 Auswerteeinheiten ermöglichen die Kombination zwischen mechanischer Schließtechnik und der elektronischen Daten- und Informationsübertragung.

An eine Auswerteeinheit können über den RS-485 Bus bis zu 4 Bedienteile/Leser angeschlossen werden. Einsetzbar sind IK3-Bedienteile, "Accentric" Leser (proX2/IK3, LEGIC advant, mifare classic), IK3-Fingerkey-Leser "Accentric", Leserserie "Insertic" und "Insertic 50", ZK-Leser "Classic".

An einem Bus ist ein Mischbetrieb von verschiedenen Bedienteil/Leser-Typen möglich. Alternativ dazu kann 1 beliebige IK2 Schalteinrichtung an der AWE betrieben werden. Die Funktionalität ist in dieser Betriebsart identisch zu den IK2 AWEs.



IK3 Auswerteeinheit BUS-2
023312.17

IK3 Auswerteeinheit BUS-2

VdS-Anerkennung: G104028, Klasse C (EMT), Z105008, Klasse C (ZK)

Die Programmierung der AWE erfolgt über die Zentralenprogrammierung.

Zusätzliche Funktionen:

- Personen-Vereinzelungsanlage mit Personenschleuse oder Drehkreuz
- Doppelbenutzungssperre
- Mehrpersonen-Zutrittskontrolle
- Unterstützt mifare DESFire EV1-Leser.
- ZK-Funktion mit Funkkomponenten (elektronische Beschläge/Schließzylinder online) Kabelloses ZK-System, welches über das Funk-Modul RS-485 mit der AWE kommuniziert. An einer AWE können bis zu 8 "Funk-Türen" mit einer ZK-Funktion mit individuellen Berechtigungen ausgestattet werden.



IK3 Auswerteeinheit konventionell
023310.17

IK3 Auswerteeinheit konventionell

VdS-Anerkennung: G106073, Klasse C (EMT)

Geeignet für den Betrieb an Zentralen mit Blockschlussanschluss.

Die Programmierung der AWE erfolgt mit WINFEM Advanced direkt an der AWE.

Zusätzliche Funktion:

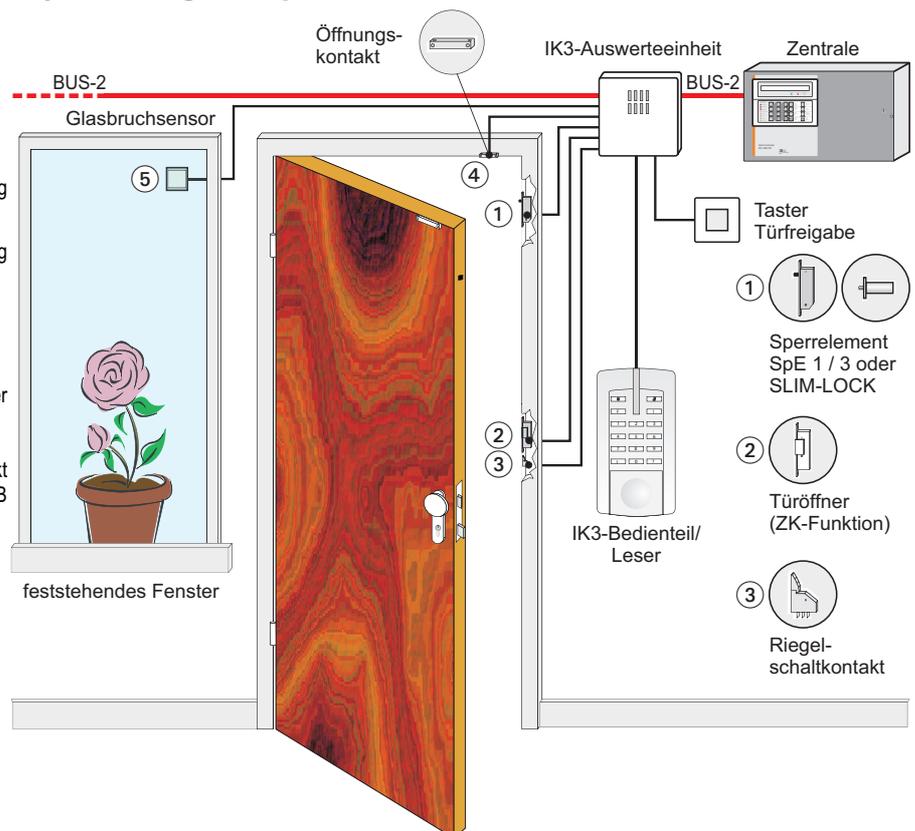
- Banken-Personen-Schutz-Anlage (BPS) über Programmierung der AWE.
- Zusätzliche ZK-Funktion für innenliegenden Sicherungsbereich.

Projektierungsbeispiel:

Eingesetzte Komponenten:

- 1) Elektromechanisches Sperrelement als Verriegelung im scharfgeschalteten Zustand
- 2) Türöffner für IK-Freigabe (ZK-Funktion). Auswertung von Rückmelde- und Ankerkontakt möglich.
- 3) Riegelschaltkontakt (Verschlussüberwachung)
- 4) Magnetkontakt (Öffnungsüberwachung)
- 5) Passiver Glasbruchsensor für die Überwachung der Fensterscheibe

Hinweis: Als Öffnungskontakt kann der Magnetkontakt vom SpE 1 MK oder SpE 3 bis einschließlich VdS-Klasse B verwendet werden.



Technische Daten

Betriebsnennspannung	12 V DC
Betriebsspannungsbereich	9 V bis 15 V DC
Stromaufnahme im stand by Betrieb	<11 mA (im Mittel)
Zeitbegrenzter Schreib-Lesebetrieb	<50 mA (inkl. Zustandsanzeigen)
Tastatur-Hintergrundbeleuchtung	zuschaltbar
Montageuntergrund	beliebig, auch auf Metall
Übertragungreichweite*	abgleichbar
- Nichtmetallischer Montagegrund	bis ca. 80 mm bei ID-Karte
- Eisen als Montagegrund	bis ca. 60 mm bei ID-Karte
- Aluminium als Montagegrund	bis ca. 70 mm bei ID-Karte
Schnittstelle	RS-485
Anschlusskabel	5 adrig abgeschirmt, 6m
Schutzart nach DIN 40 050	IP65
Umweltklasse gemäß VdS	III
Betriebstemperaturbereich	-25°C bis +55°C
Gehäuse-Abmessungen (B x H x T)	75 x 142 x 32 mm
Farbe	weißaluminium (ähnlich RAL 9006)

* Die Übertragungreichweite ist abhängig vom Montageuntergrund und dem verwendeten Transponder.
Die folgenden Angaben beziehen sich auf die Schreib-Reichweite bei Verwendung einer ID-Karte.
Die Lese-Reichweite ist um ca. 20 mm größer.

Weitere Daten entnehmen Sie bitte dem Produktkatalog.



Oberschale weißaluminium
(ähnlich RAL 9006)



Oberschale reinweiß
(ähnlich RAL 9010)



Oberschale anthrazit
(Atlasgrau metallic)

Bestelldaten

Artikel-Nr. Bezeichnung

023312.17	IK3 Auswerteeinheit BUS-2, VdS-Anerkennung: G104028, Klasse C (EMT) Z 105008, Klasse C (ZKA)
023310	IK3 Auswerteeinheit konventionell VdS-Anerkennung: G106073, Klasse C (EMT)
023322.99	IK3 Bedienteil, weißaluminium ohne Tastatur, VdS-Anerkennung: G104029, Klasse C (EMT) Z 105006, Klasse C (ZKA)
023320.17	IK3 Bedienteil, weißaluminium mit Tastatur, VdS-Anerkennung: G104030, Klasse C (EMT) Z 105007, Klasse C (ZKA)

Zubehör

- Gehäuseoberschalen

023315	reinweiß, für Bedienteil mit Tastatur	(VPE = 3)
023317	reinweiß, für Bedienteil ohne Tastatur	(VPE = 3)
023316.99	anthrazit, für Bedienteil mit Tastatur	(VPE = 3)
023318	anthrazit, für Bedienteil ohne Tastatur	(VPE = 3)
023314	weißaluminium, für Bedienteil mit Tastatur	(VPE = 3)
023319	weißaluminium, für Bedienteil ohne Tastatur	(VPE = 3)

- Allgemeines Zubehör

023501	Sicht-/Wetterschutzgehäuse	
023329	Montageplatte für aP-Kabeleinführung	(VPE = 3)
023324	IK3 Gehäuseboden mit Deckelkontakt	

- IK3 Informationsträger

026378	ID-Karte R/W ohne Druck	
026375	ID-Karte R/W mit Honeywell-Aufdruck	
026377	ID-Karte R/W ohne Druck, mit Magnetstreifen	
026376	ID-Karte R/W mit Honeywell-Aufdruck, mit Magnetstreifen	
023101	Schlüsselanhänger R/W mit Ring	

Honeywell Security Group

Novar GmbH
Joh.-Mauthe-Straße 14 · 72458 Albstadt
Tel. +49 (0) 74 31/801-0 · Fax 801-1220
www.honeywell.com/security/de
info.security.de@honeywell.com

P00650-22-000-10
08. 2012 · Änderungen vorbehalten.
©2011 Honeywell International Inc.

Honeywell